



## Erstes Spiel von Michael Sting

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die coronabedingte fußballfreie Zeit ist zu Ende und jeder von uns bekommt nach und nach die ersten Einteilungen. Um die Eindrücke eines Schiedsrichters vor seinem ersten Spiel seit langer Zeit auch in den OAL Pfiff projizieren zu können, haben wir uns in Ronsberg mit Michael „Stingo“ Sting getroffen, wo er nach einem Bandscheidenvorfall im Juli 2020 sein erstes Fußballspiel seit November 2019 leiten durfte.



Stingo pfiff über 1 1/2 Jahre kein Spiel mehr - Bild: Paulo Kennerknecht

**Hallo Stingo, die letzten Monate waren für jeden von uns bestimmt ziemlich hart. Wir kennen viele, die nach der Fortsetzung der abgelaufenen Spielzeit im September das Ende der Pandemie in greifbarer Nähe gesehen haben. Da war die erneute Unterbrechung und die Absage der Hallensaison natürlich ein herber Rückschlag. Wie ist es Dir in den knapp sieben Monaten im Lockdown ergangen?**

„Der Lockdown war

*bei mir eher Nebensache, da ich bis vor ein paar Wochen eh keinen Sport hätte treiben können.“*

**Du hast Dir im Juli 2020 einen Bandscheidenvorfall zugezogen. Wie sah vor allem Dein sportliches Programm danach aus?**

„Bei meiner Reha-Entlassung in Enzensberg haben mir die Ärzte empfohlen, langsam wieder anzufangen. So war es mir möglich, laufen zu gehen und an bestimmten Geräten für den Rücken zu trainieren. Effektiv wieder eingestiegen bin ich vor drei Wochen mit der Laufgruppe der Leistungsklasse.

**Mit welchen Gefühlen bist Du auch gerade deshalb zum heutigen Spiel gefahren?**

„Ich habe natürlich sehr viel Vorfreude verspürt. Trotzdem war auch die Angst da, einen Rückschlag zu erleben.“

**Über ein Jahr Corona, für Dich knapp 19 Monate kein Fußball auf dem Sportplatz – was hat Dir in der ganzen Zeit am meisten gefehlt?**

„Am meisten haben mir die Treffen mit den Kollegen und der Sport im Allgemeinen gefehlt. Ich bin jetzt ziemlich genau 1 Jahr nur rumgelegen oder spazieren gegangen, weil einfach nicht mehr ging mit meinem Rücken.“

**Kommen wir noch zu einer Frage, die**

**uns alle nach der langen Pause bestimmt interessiert: Wem hat Deiner Meinung nach die letzte Zeit ohne Fußball mehr geschadet, den Spielern oder uns Schiedsrichtern?**

„Ich denke beiden gleich. Wer Sport treiben wollte, konnte es. Es war ja nur Training in Gruppen verboten.“

**Was wünschst Du Dir und den anderen Schiedsrichtern für die kommende Saison?**

„Dass jeder gesund bleibt/wird und jeder seine persönlichen Ziele erreicht. Bei mir ist das z.B. der Aufstieg in die Bezirksliga.“

**Herzlichen Dank für Deine Bereitschaft und viel Erfolg für die kommende Saison**



Michael Sting bei seinem ersten Spiel SC Ronsberg gegen Viktoria Buxheim - Bild: Paulo Kennerknecht

# Qualifikationen unserer Leistungsklassenschiedsrichter 2021/22

Auch nach Beendigung der vielleicht außergewöhnlichsten Saison gibt es wieder einige Veränderungen im Bereich der Qualifikation unserer Leistungsklassenschiedsrichter für die neue Spielzeit. Das positive gleich zu Beginn: Kein Schiedsrichter musste aus leistungsbezogenen Gründen seine höchste Liga verlassen.

Einige konnten durch gute Leistungen ihre Qualifikation behalten. Andere haben allen Widrigkeiten getrotzt und es geschafft sich für die nächst höhere Liga zu beweisen.

Der 27-jährige Elias Wörz kehrt nach seinem Abstieg vor zwei Jahren in die Regionalliga zurück. Der Familienvater geht damit nach Saison 2018/19 in sein zweites Jahr in der viert höchsten deutschen Spielklasse. Thomas Sprinkart pfeift nach überdurchschnittlichen Leistungen

weiterhin in der Bayernliga. Die Landesligaschiedsrichter Michel Stölpe, Tobias Kinberger und Marco Blösch beendeten die vergangenen Saison über dem Durchschnitt und pfeifen folglich weiterhin Spiele in der Landesliga. Der 21-Jährige Blösch kommt außerdem in der kommenden Saison auch als Assistent in der B-Junioren Bundesliga zum Einsatz. Lukas Schregle vom

1. FC Biessenhofen-Ebenhofen hat in sechs Beobachtungsspielen gute Leistungen gezeigt und steigt in die Landesliga auf. Auf der Bezirksligaliste werden neben Sebastian Fleschhut auch Daniel Uhrmann und Karin

Weber stehen. Florian Faab beendet seine Karriere aus beruflichen Gründen. Daniel Uhrmann verlässt im Oktober das Ostallgäu in Richtung Schweiz, um dort ein neues Kapitel in seinem Leben aufzuschlagen. In der Kreisliga kämpfen Michael Sting, Dominik Urbin und Benedikt Singer unter Beobachtung um den Aufstieg in die Bezirksliga.



Unsere Verbandsschiedsrichter bei der Leistungsprüfung - Bild: Michel Stölpe

## Geburtstage und Termine

### Termine:

**Freitag 06.08. 19 Uhr**  
Seniorentreff  
Kögelalm

**Freitag 12.11.2021**

Hauptversammlung

**Freitag 03.12.2021**

Weihnachtsfeier  
Königswirt Bertoldshofen

### Geburtstage:

- 13.07. Elmar Holzmann (59)
- 13.07. Daniel Blana (15)
- 14.07. Ludwig Reffler (67)
- 14.07. Werner Geiger (49)
- 16.07. Hieronymus Waibel (17)
- 19.07. Nico Uhrmann (18)
- 23.07. Lorenz Harbeith (66)
- 25.07. Peter Neumann (74)
- 30.07. Christian Struyk (36)
- 04.08. Karlheinz Peukert (59)
- 05.08. Alfred Schöllhorn (57)

- 06.08. Herbert Asner (77)
- 06.08. Christoph Grotz (31)
- 11.08. Werner Peltri (64)
- 12.08. Fabian Härle (32)
- 12.08. Anica Schneider (17)
- 17.08. Lukas Dimdik (22)
- 18.08. Manuel Günes (43)
- 18.08. Simone Dopfer (36)
- 25.08. Thomas Schneider (59)
- 27.08. Benedikt Singer (19)
- 28.08. Manuel Göttlicher (26)